

NFS Rückblick Schlangen im Berner Oberland

3. September 2016

An einem sonnigen Septembermorgen empfing uns Severin Erni von der KARCH am Bahnhof und wir fuhren gemeinsam auf eine abgelegene Alp. Wir alle wollten mehr über Schlangen erfahren und wir wurden nicht enttäuscht!

Severin erklärte uns die verschiedenen Schlangenarten in der Schweiz, ihre Verbreitung und die Ansprüche an den Lebensraum. Dann durchstreiften wir einen strukturreichen Südhang auf der Suche nach Schlangen. Doch eine Schlange zu finden ist gar nicht so leicht! Und wenn man eine entdeckt, ist sie innert Sekunden unter einem Felsen verschwunden.



Doch Severin hat für uns eine schwarze Aspiviper eingefangen, welche wir auf einem Moospolster fotografieren konnten. Dann entdeckte er für uns noch ein gebändertes Exemplar, welches sich auf einem Felsen fotografieren liess. Nach einem Imbiss an einer Feuerstelle konnten wir sogar noch eine dritte Aspiviper ablichten. Die Aspivipern können sehr unterschiedliche Farben und Zeichnung aufweisen. Auf dem Rückweg gab es noch weitere Motive wie Silberdistel und Schmetterlinge. Alles in allem wurden unsere Erwartungen mehr als erfüllt und wir haben viel über Schlangen in der Schweiz gelernt. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an Severin Erni für diesen wundervollen Tag!

Roland Zahnd

